

# LICHT UND SCHATTEN FÜR VELOFAHRENDE

**Die Veloinitiative wurde eingereicht, das Schulhaus Neuhegi hat sichere Velozufahrten erhalten, und beim Schulhaus Talacker wurde eine vorbildliche Umfahrung eingerichtet. Dafür ist das Projekt für den Knoten Wieshof- und Wasserwiesenstrasse ungenügend.**

## VELOZUFABRT ZUM SCHULHAUS NEUHEGI

Seit dem 20. August ist das neue Schulhaus Neuhegi am Rand des Eulachparks in Betrieb. Am 21. September wurde es im Beisein von Stadträtin Christa Meier (Bau) und Stadtrat Jürg Altwegg (Schule) offiziell eingeweiht. Mit zum neuen Gebäude gehören auch gedeckte Veloabstellplätze für die Lehrerschaft und die grösseren Schulkinder sowie eine Veloverbindung zwischen Rümiker- und Ida-Sträuli-Strasse. Zwei neue Linksabbiegespuren nur für Velos auf der Rümikerstrasse führen zu den Veloständern und zur neuen kurzen Velowegverbindung. Zusätzlich wurde auf der Rümikerstrasse eine Tempo-30-Zone eingerichtet. Dadurch konnte die Sicherheit weiter erhöht werden.

Dass Velofahrende rund ums Schulhaus Neuhegi jetzt so gute Bedingungen vorfinden, ist auch dem Druck von Pro Velo Winterthur zu verdanken. Im ursprünglichen Projekt waren die Abbiegespuren sowie das neue Velowegstück nämlich nicht vorgesehen. Auf der Verbindung

zwischen den beiden Strassen hätten Velos geschoben werden müssen, und die Zufahrt zur Veloabstellanlage hätte ohne Abbiegespur erfolgen sollen.

## VORBILDICHE BAUSTELLEN-SIGNALISIERUNG

Seit diesem Sommer und noch bis zum Oktober 2019 baut die Stadt Winterthur beim Schulhaus Talacker ein Regenwasserrückhaltebecken. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Hegistrasse, eine der wichtigsten Veloverbindungen innerhalb der Stadt. Zudem dient ein Teil der Strasse als Abladezone für die Lastwagen. Der Konflikt zwischen Baustelle und Veloweg wurde von den Verantwortlichen bei der Stadt aber vorbildlich gelöst: Im Bereich der Baustelle erstellten sie parallel zur Strasse auf dem bisherigen Grünstreifen an der Bahnlinie eine neue, doppelspurige Fahrbahn mit Bitumenbelag exklusiv für den Veloverkehr.

Sie ermöglicht eine gefahrlose und bequeme Umfahrung des Baustellenbe-

reichs. Vervollständigt wird die vorbildliche Lösung durch eine gute Signalisierung mit Tafeln und Bodenmarkierungen.

## VELOINITIATIVE EINGEREICHT

Im April hat die Pro Velo Winterthur ihre Veloinitiative lanciert. Ziel war es, Josef Lisibach, dem damaligen Vorsteher des Departements Bau, Druck bei der Umsetzung von Veloprojekten zu machen. Kurz darauf wurde Lisibach zwar von Christa Meier (SP) abgelöst, die Unterschriftensammlung für die Initiative lief aber weiter. Sie fordert die Bereitstellung von acht Millionen Franken, um Lücken im Velowegnetz zu schliessen und die Planung neuer Veloprojekte voranzubringen.

So sollen etwa entlang des Mattenbachs Velo- und Fussweg getrennt werden und andernorts im Rahmen sowieso stattfindender Bauarbeiten Verbesserungen für Velofahrende realisiert werden. Die Initiative von Pro Velo fand viel Zuspruch: Innert kurzer Zeit kamen 1503 Unterschriften zusammen, und am 24. September konnten Kurt Egli und Adrian Meyer





von Pro Velo zusammen mit den Gemeinderäten Felix Landolt (SP), Annetta Steiner (GLP) und Reto Diener (Grüne) die Unterschriftenbogen an Stadträtin Christa Meier übergeben. Diese zeigte sich als velofreundliche Politikerin über das Ansinnen sehr erfreut: «Das gibt mir Wind in die Segel.» Der Stadtrat hat nun 18 Monate Zeit, um zur Initiative Stellung zu nehmen, danach entscheidet der Gemeinderat darüber, ob er das Anliegen unterstützt oder zur Ablehnung empfiehlt. Etwa in der zweiten Jahreshälfte 2020 könnte die Winterthurer Bevölkerung dann an der Urne über das Anliegen befinden.

**WÄSSERWIENEN- UND WIESHOFSTRASSE**  
Wer mit dem Velo in Wülflingen vom Lindenplatz entlang der Eulach Richtung Wässerwiesenstrasse fährt, landet derzeit

vor einem Bauzaun. Gemäss der Baustelleninfoseite der Stadt laufen dort, wo die Wässerwiesenstrasse die Eulach quert, bis Ende Dezember Kanalbauarbeiten. Entsprechend ist der Velo- und Fussweg entlang der Eulach und der Töss zwischen Wässerwiesen- und Johannes-Beugger-Strasse (beim Schwimmbad) während Monaten unterbrochen. Beim Augenschein von Pro Velo Ende August war die für den Veloverkehr eingerichtete Umleitung zwar vorhanden, aber teilweise schlecht signalisiert. Ortskundige fanden zwar die Umfahrung, Durchreisende hingegen waren ratlos. Nach der Intervention von Pro Velo hat das Tiefbauamt zusammen mit der Stadtpolizei die Umleitung für Velofahrende klarer signalisiert. Diese führt durch die Baustelle an der Wässerwiesenstrasse, quert dann über eine kleine Fussgängerbrücke die Eu-

lach und führt dann weiter über den bestehenden Velo- und Fussweg. Der Bereich Wässerwiesen- und Wieshofstrasse beschäftigt Pro Velo aber auch nach Fertigstellung der Leitungsbaustelle. Der dortige Knoten soll umgestaltet werden, die Pläne dafür wurden im Herbst aufgelegt. Aus Sicht des Langsamverkehrs genügt die vorgeschlagene Lösung aber nicht. Einerseits ist der Knoten überrissen gross gestaltet, andererseits weist er für Fussgänger und Velofahrende diverse Mängel auf, so etwa Anrampungen im Bereich der Velowegführung. Deshalb hat Pro Velo im Oktober eine Einwendung bei der Stadt eingereicht und fordert eine Nachbesserung des Projekts mit weniger Fläche und optimierter Verkehrsführung für den Langsamverkehr. ■

Reto Westermann



- 1 | Eingefärbter Linksabbiegestreifen beim Schulhaus Neuhegi.
- 2 | Umleitung beim Schulhaus Talacker.
- 3 | Übergabe der Veloinitiative.
- 4 | Vorbildliche Signalisation der Baustellenumfahrung.

#### ORGANISATIONSTALENT GESUCHT

Pro Velo Winterthur sucht eine engagierte, selbstständige Person, welche die jährliche, grosse Winterthurer Velobörse von A bis Z organisiert. Für diese vielfältige Aufgabe braucht es Organisations- und Kommunikationstalent, Durchsetzungsvermögen und gesunden Menschenverstand. Die Aufgabe nimmt rund 125 Stunden von ca. Januar bis Mitte April in Anspruch. Die meisten Arbeiten können auch von zu Hause aus erledigt werden.

Ausführliche Stellenbeschreibung auf [www.provelowinterthur.ch](http://www.provelowinterthur.ch), Fragen an Kurt Egli, Geschäftsführer, 052 212 84 00, [kurt.egli@pro-velo.ch](mailto:kurt.egli@pro-velo.ch).